

E: 19.07.19



FDP-Fraktion \* Rathausallee 62 \* 22846 Norderstedt

An die Oberbürgermeisterin  
der Stadt Norderstedt

Frau Elke Christina Roeder

**Fraktion in der  
Stadtvertretung Norderstedt**  
Rathausallee 62  
22846 Norderstedt

Telefon: 040 53595 -511  
Telefax: 040 53595 -525

E-Mail: [fraktion@fdp-norderstedt.de](mailto:fraktion@fdp-norderstedt.de)

FDP Norderstedt im Internet:  
<http://www.fdp-norderstedt.de>

Norderstedt, 15.07.2019

**Anfrage der FDP Fraktion an die Oberbürgermeisterin zur schriftlichen Beantwortung in der Sitzung des Hauptausschusses am 12.08.2019 nach §6 der GO unter dem TOP „Erhebung der Grundsteuer“**

Die FDP-Fraktion bittet, folgende Fragen in der Sitzung des Hauptausschusses am 12.08.2019 schriftlich zu Protokoll zu beantworten:

1. Wie ist die Entwicklung der Einnahmen aus der Grundsteuer von 2008 bis 2018 nach Kalenderjahren und wie viele Steuererhebungen nach Anzahl gehören dazu?
2. Wie hoch ist die Anzahl der Erinnerungen bzw. Mahnungen je Erhebung und wie viele Forderungsfälle sind nach der ersten und wie viele nach der zweiten Mahnzustellung als positiv erledigt zu betrachten gewesen (gleicher Zeitraum 2008-2018 je Kalenderjahr)?
3. Im Zuge eines qualifizierten Mahnverfahrens erfolgt zur Sicherung der Forderung in der Regel eine Vollstreckungsankündigung. Wie viele Vollstreckungsankündigungen je Erhebung im selben Zeitraum, wie bereits angegeben, hat es in den Jahren gegeben, wie konkret sieht die Erfolgsbilanz dazu aus und bei wie vielen Verfahren ist es zur Vollstreckung gekommen?
4. Wie viele Forderungen sind in diesem Zusammenhang in Anzahl und Summe noch offen und wie viele davon befinden sich in sogenannter Vollstreckungsankündigung bzw. im Vollstreckungsprozess?
5. Wie konkret ist das Forderungsmanagement in Ablauf und Umsetzung strukturiert und wie konkret sind die Kontrollprozesse integriert?
6. Gegen wie viele Forderungsverfahren in den Jahren 2008-2018 wurde Einspruch erhoben und wie viele sind davon als erfolgreich gegenüber der Stadt zu werten?

7. Sind in dem bereits genannten Zeitraum gegen das Forderungsverfahren der Stadt erfolgreiche Maßnahmen durch die Schuldner angewandt worden? Um wie viele handelt es sich und mit welchem Belangen waren diese mit welcher Anzahl erfolgreich?
8. Wie viele Klagen hat es seitens der Schuldner gegenüber der Stadt und des Forderungsmanagement 2008-2018 in Sachen Grundsteuer gegeben (je Kalenderjahr) und wie konkret ist die Entscheidungsbilanz dieser Klagen zugunsten und gegen die Stadt?
9. Welche konkreten Kosten sind der Stadt 2008-2018 durch festgestellte inkorrekte Verfahrensumsetzungen entstanden?



Tobias Mährlein  
Fraktionsvorsitzender